



# PRESSEMITTEILUNG

## „Glaubwürdig, mutig, frauenbewegt.“

### KDFB trauert um Kardinal Lehmann

**Köln, 12.03.2018 – Der Katholische Deutsche Frauenbund e.V. (KDFB) trauert um Kardinal Karl Lehmann, der am 11.03.2018 im Alter von 81 Jahren verstarb. „Die katholische Kirche in Deutschland hat einen großartigen Bischof und glaubwürdigen Theologen verloren, der sich immer auch für Frauen in der Kirche stark gemacht hat“, erklärt KDFB-Präsidentin Dr. Maria Flachsbarth.**

Der KDFB würdigt das Lebenswerk von Kardinal Lehmann als Bischof von Mainz und als langjähriger Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Seine Offenheit für neue Wege und mehr Lebendigkeit in der Kirche, in der Frauen einen selbstverständlichen Platz einnehmen, hat der Frauenbund stets als Bestärkung seines Engagements empfunden. „Wir sind dankbar für all seine mutigen und vorwärtsgewandten Worte, besonders für seine Unterstützung, die wir in der Diskussion um den Diakonat der Frau und im Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen erfahren haben. Sein Zuspruch und seine Stimme werden uns fehlen“, so Maria Flachsbarth.

Laut Flachsbarth nimmt die katholische Kirche von einem Hirten Abschied, der ganz im Sinne von Papst Franziskus mit wachen Augen hinter der Herde herging, der ihr nah war und stets darauf achtete, niemanden zu verlieren. „Geprägt vom Zweiten Vatikanischen Konzil war Kardinal Lehmann ein Mann des Dialogs, der die Botschaft Jesu Christi im Hier und Jetzt lebendig machen wollte. Er liebte die Menschen und setzte sich immer wieder für jene ein, die in besonderer Weise den Beistand der Kirche brauchten“, stellt KDFB-Präsidentin Flachsbarth fest. Auch wenn sein Ringen in Rom, die Schwangerschaftskonfliktberatung im System der Kirche zu lassen, leider vergeblich war, so habe Kardinal Lehmann nie den Mut verloren, nach vorne zu blicken und der Situation von Frauen seine Aufmerksamkeit zu schenken.

Der KDFB blickt mit Trauer, aber auch voller Dankbarkeit auf das Wirken von Kardinal Lehmann zurück und wird sein Andenken in Ehren halten.

Ute Hücker  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) ist ein unabhängiger Frauenverband mit bundesweit 200.000 Mitgliedern. Seit der Gründung 1903 setzt er sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche ein.